

# Protokoll der 1. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	03.09.2019
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 21:10 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	entschuldigt
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	entschuldigt
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	Gast

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	entschuldigt
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmscher	

<b>Gäste</b>	2
--------------	---

## Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
5. Vorstellung Bauvorhaben
  - 5.1 Erneuerung Spielplatz Kita Falkennest, 1. BA
6. Information zu laufenden Bebauungsplanverfahren
7. Information zum Digitalpakt Schule
8. Vorstellung des Arbeitsstandes zur Radwegekonzeption der Stadt Flöha
9. Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden
10. Bauanträge
11. Informationen

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 23.08.2019 den Stadträten per Post zugesandt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Die Verwaltung schlug vor, TOP 5.2 (Information zu abgeschlossenen und laufenden Baumaßnahmen) zu ergänzen. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Einwendungen.

## **TOP 4**

### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung**

Herr Lange und Herr Wildner erklärten sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

## **TOP 5**

### **Vorstellung Bauvorhaben**

#### **5.1 Erneuerung Spielplatz Kita Falkennest, 1. BA**

Herr Stefan erläuterte anhand eines Luftbildes das Vorhaben, welches im Rahmen des Regionalbudgets der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ 2019 umgesetzt werden soll. Es handelt sich um die Teilerneuerung der Außenanlagen der Kita Falkennest im Ortsteil Falkenau. Dabei sollen zwei vorhandene Sandspielbereiche sowie ein Spielhaus zurückgebaut werden. Als Ersatz dafür soll ein neuer großer Sandspielbereich mit Sonnensegeln und ein neues Spielhaus aufgestellt werden. Das Vorhaben wurde mit der Einrichtung abgestimmt. Die Kosten bezifferte Herr Stefan mit ca. 20.000 €. Der Fördersatz beträgt 80 %. Das Bauunternehmen Düsterwald wurde mit der Durchführung durch den Oberbürgermeister beauftragt. Aufgrund vorgegebener Abrechnungsmodalitäten soll die Bauausführung bereits zwischen Ende September und Mitte Oktober 2019 erfolgen.

#### **5.2 Information zu abgeschlossenen und laufenden Baumaßnahmen**

Herr Stefan erläuterte anhand von aktuellen Fotos bzw. Luftbildern dem Ausschuss drei Maßnahmen im Überblick:

- 1) Oberschule Flöha-Plaue: Multisportanlage - Sanierung des Kleinfeldplatzes im Rahmen VwV Invest Schule (Ersatz des Kunstrasens durch neuen Kunststoffbelag)  
Bis auf die Anbringung der Tore wurde diese Maßnahme fertiggestellt.
- 2) Oberschule Flöha-Plaue: Erneuerung Dacheindeckung Altbau im Rahmen VwV Invest Schule (neue Kupfereindeckung zur Verhinderung weiterer Wassereintritte)  
Diese Maßnahme wurde fertiggestellt.
- 3) Auenstadion – Sanierung Laufbahn im Rahmen VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ (Sanierung der gesamten Laufbahn einschl. eines Randstreifens)

Herr Stefan erläuterte das Vorgehen bei der Bauausführung. Dabei stellte sich eine mangelhafte Unterkonstruktion und größere Unebenheiten heraus, aufgrund dessen zusätzliche Leistungen (höhere Ausgleichsschicht, Erneuerung der inneren Laufbahn-1,30 m breit), verbunden mit Mehrkosten in Höhe von 45.500 € entstanden. Das vom Planungsbüro geprüfte Nachtragsangebot der Baufirma lag dem Ausschuss vor. Die Beschlussfassung dazu ist in der Stadtratssitzung am 26.09.2019 geplant.

Auf Nachfrage von Stadtrat Penz gab Herr Stefan eine Gewährleistung von fünf Jahren auf den 1,30 m-Bereich (innere Laufbahn) sowie die neue Beschichtung an.

## **TOP 6**

### **Information zu laufenden Bebauungsplanverfahren**

#### **6.1 B-Plan Nr. 17 „Erweiterung Gewerbepark Flöha/Falkenau“**

Herr Stefan präsentierte dem Ausschuss die Planzeichnung aus dem aktuellen Planungsstand zum Vorentwurf und erläuterte den Geltungsbereich des Bebauungsplans. Er ging kurz auf die vorgesehenen Festsetzungen ein (ein Baufenster, Ausrichtung der Gebäude, Zufahrt u. a.) und sprach die Möglichkeiten der (Regenwasser-) Entwässerung an. Zu diesem Thema wurde ein Fachplaner bereits hinzugezogen, der eine Variantenuntersuchung durchführen soll. Die Ergebnisse sollen in den Vorentwurf des B-Plans einfließen, so dass dieser im Herbst 2019 im Technischen Ausschuss vorgestellt werden kann. Danach soll sich die frühzeitige Behördenbeteiligung und Beteiligung der Öffentlichkeit anschließen.

#### **6.2 B-Plan Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“**

Herr Stefan präsentierte dem Ausschuss die aktuelle Planzeichnung (Entwurf) und erläuterte den aktuellen Planungsstand. Er gab an, dass es sich um einen privaten Vorhabenträger handelt, der mit dem B-Plan Baurecht für insgesamt 10 Baugrundstücke schafft. Aufgrund der Nähe zur Bahn muss ein Lärmschutzgutachten erstellt werden, welches wegen noch fehlender Daten von der Deutschen Bahn noch nicht abgeschlossen werden konnte. Nach Vorliegen des Lärmschutzgutachtens und Einbinden der Ergebnisse in die Begründung zum B-Plan, ist vorgesehen, den Entwurf der Planung in der November-Sitzung des Technischen Ausschusses vorzustellen.

#### **6.3 B-Plan Nr. 13 „Gewerbe- und Industriegebiet Golfplatz“**

Herr Stefan nahm Bezug auf die erfolgte Vertragsauflösung mit dem bisherigen Planungsbüro zum Vorhaben und die Fortführung der Planung mit einem anderen Planungsbüro. Er erläuterte dazu das Honorarangebot der Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, welches der Verwaltung vorliegt. Das Angebot bezieht sich auf einen leicht reduzierten Geltungsbereich. Dazu zeigte Herr Stefan einen Plan mit entsprechender Markierung des neuen Geltungsbereiches. Die Planungskosten betragen rd. 88.000 €

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte und erläuterte kurz den Grund zur Wiederaufnahme des Verfahrens (Grundsatzbeschluss des Stadtrates 2018) für die neuen Stadträte. Herr Stefan erläuterte außerdem auf Nachfrage von Stadtrat Sorge die Hintergründe zum Planungsverfahren zum besseren Verständnis. Des Weiteren gab er an, dass als nächster Schritt eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen erfolgen wird.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen an die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz.

## **TOP 7**

### **Information zum Digitalpakt Schule**

Herr Stefan erläuterte anhand von Folien den Inhalt und das Verfahren der Richtlinie Digitale Schulen. Er nannte die Erarbeitung von Medienbildungskonzepten (Erstellung durch jeweilige Schulleitung) und, darauf aufbauend, eines Medienentwicklungsplans (Erstellung durch Schulträger) als Voraussetzung für einen Fördermittelantrag (für alle drei Schulen). Für die drei Schulen in Flöha in kommunaler Trägerschaft stehen insgesamt 640.790 € zur Verfügung. Die Fördersumme beinhaltet dabei Festbeträge und soll vorrangig für die Vernetzung / Infrastruktur (leitungsbasiert) inkl. Schulserver verwendet werden. Maximal 20 % stehen für mobile Endgeräte (Tablets, Laptops etc.) zur Verfügung. Nicht förderfähig sind Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten. Dies ist Aufgabe des Schulträgers. Auf Nachfrage von Stadtrat Sorge gab Herr Stefan an, dass auch benötigte Software förderfähig ist. Der Breitbandanschluss (FFTB) der Schule ist keine zwingende Voraussetzung für die Förderung. In diesem Zusammenhang ging Herr Stefan kurz auf das aktuelle Verfahren zur Förderung des Breitbandausbaus an den Schulen, der Gewerbegebiete sowie sonstiger sog. weißer Flecken ein, bei dem die Federführung beim Landkreis Mittelsachsen liegt.

Bis spätestens 30.06.2020 muss der Fördermittelantrag zur RL Digitale Schulen bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden. Danach bleiben vier Jahre zur Umsetzung der Maßnahmen. Stadtrat Wildner betonte die Notwendigkeit von Fortbildungsmaßnahmen für die Pädagogen. Stadtrat Sorge bemängelte die fehlende Weitsicht des Förderprogramms (Haltbarkeit von Geräten usw.). Herr Stefan antwortete, dass der Schwerpunkt zunächst auf einer funktionierenden Infrastruktur (dauerhaften Verkabelung) liegt.

Die Anregung von Stadtrat Wildner, sich zu gegebenem Zeitpunkt vor Ort ein Bild von der digitalen Ausstattung der Schulen zu machen, wurde von der Verwaltung begrüßt.

## **TOP 8**

### **Vorstellung des Arbeitsstandes zur Radwegekonzeption der Stadt Flöha**

Herr Stefan stellte anhand von Plänen (Vorentwurf) den aktuellen Stand zur Radwegekonzeption vor und erläuterte die Vorgehensweise des Planungsbüros bei der Bestandserhebung und der Erarbeitung eines sog. Wunschliniennetzes, bei dem die für eine Förderung zu berücksichtigenden Brücken mit enthalten sind. Darüber hinaus wurden vorhandene Schwachpunkte und Mängel auf dem Plan verzeichnet. Nach erfolgter Prüfung dieser Ergebnisse in der Stadtverwaltung und gemeinsamer Abstimmung mit dem Planungsbüro werden im nächsten Schritt entsprechende Maßnahmen abgeleitet und formuliert. Der vollständige Entwurf zur Konzeption soll voraussichtlich in der November-Sitzung des Technischen Ausschusses vom Planungsbüro vorgestellt werden. Im Anschluss daran ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung geplant.

## **TOP 9**

### **Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden**

#### **9.1 Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Harrasallee in Niederwiesa OT Braunsdorf“**

Herr Stefan erläuterte anhand von Plänen bzw. eines Luftbildes das Vorhaben. Es handelt sich um eine kleinflächige Erweiterung des Innenbereiches nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB und dient der Abrundung. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst rd. 0,6 ha, wovon 0,4 ha bebaubar sind. Damit sollen neue Wohnbauflächen ausgewiesen und Baurecht für drei Einfamilienhäuser geschaffen werden. Der Ausschuss stimmte der Planung zu.

Des Weiteren erläuterte Herr Stefan anhand von Plänen bzw. Zeichnungen die Planungsvorhaben, zu welchen in der Sitzungsfreien Zeit als Geschäft der laufenden Verwaltung positiv Stellung bezogen wurde:

#### **9.2 Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Feuerwehrdepot Lichtenwalde“**

Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Verlagerung des Feuerwehrdepots aufgrund eines endenden Mietverhältnisses am bisherigen Standort. Der Geltungsbereich des B-Plans umfasst rd.

7.500 m<sup>2</sup> mit einer maximal überbaubaren Fläche von 700 m<sup>2</sup>. Festgesetzt werden soll eine Fläche für Gemeinbedarf-Feuerwehr sowie Grünflächen als Ausgleichsflächen im Plangebiet.

### **9.3 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Bau- und Lebensmittelmarkt Ependorfer Straße“ in Oederan**

Aufgrund der fehlenden Umsetzung innerhalb der im Durchführungsvertrag festgesetzten Frist ist geplant, den Vorhaben- und Erschließungsplan aus dem Jahr 1994 aufzuheben. Ein geplanter Baumarkt wurde nie errichtet, der ehemalige Lebensmittelmarkt inzwischen als städtischer Bauhof umgenutzt. Ziel des Verfahrens ist die Herstellung von Baurecht nach der örtlichen Situation (unbeplanter Innenbereich). Es ist geplant, den Standort des städtischen Bauhofs an dieser Stelle weiterzuentwickeln.

### **9.4 Bebauungsplan „Wohnbebauung Südhang Schenkenstraße in Augustusburg, OT Erdmannsdorf“**

Es handelt sich um einen B-Plan der Innenentwicklung im vereinfachten Verfahren, welcher aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt wird. Der Geltungsbereich des B-Plans umfasst 8.200 m<sup>2</sup>. Ziel des Verfahrens ist die Verdichtung und Ergänzung mit Ein- und Zweifamilienhäusern in integrierter und erschlossener Lage. Es wird ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt mit insgesamt 11 Baugrundstücken.

## **TOP 10**

### **Bauanträge**

#### **10.1 Bauantrag: Neubau Lehrschwimm- und Therapiebecken Förderschule für geistig Behinderte – Bahnhofstraße 20, Fl.Nr.: 315/11, Gemarkung Flöha**

Der Antrag sieht den Neubau eines Lehrschwimm- und Therapiebeckens auf dem Gelände der Förderschule für geistig Behinderte vor. Das neue Gebäude soll eine Größe von rd. 21 x 29 m (mit Rampen) haben. Die Maße der Schwimmbecken sind folgende:

- Lehrschwimmbecken: 12,5 x 7,5 m mit einer Wassertiefe von 1,3 bis 1,8 m,
- Therapiebecken: 3,5 x 3,5 m mit einer Wassertiefe von 1,0 m und mit Lift

Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Antrag zu.

#### **10.2 Bauantrag: Teilsanierung mit Neubau von Balkonen, Vorhäusern und Aufzügen – Lesingstraße 62-70, Fl.Nr.: 177/42, 177/43, Gemarkung Flöha**

Der Antrag beinhaltet die Komplettsanierung (innen) der Eingänge 62-70. Zusätzlich werden drei Aufzüge sowie neue Balkone angebracht. Gleichzeitig wird ein Teil des Gebäudes (Eingänge 58/60) zurückgebaut (Anzeige Beseitigung von Anlagen vom 26.07.2019). Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

## **TOP 11**

### **Informationen**

#### **11.1 Tag des offenen Denkmals 2019**

Herr Stefan verwies auf den diesjährigen bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 8.9.2019 und gab an, dass im Neubau in der Alten Baumwolle in Flöha die offizielle Eröffnung durch den Landkreis Mittelsachsen stattfinden wird. Er nannte weiter den geplanten Ablauf der Veranstaltung und die durch die Verwaltung geplanten Führungen durch das Areal, die den Umgang mit der

denkmalgeschützten Bausubstanz bei der Sanierung und dem Umbau der Gebäude zum Inhalt haben.

### **11.2 Rückbau Kabelbrücke am Park**

Herr Enew informierte über den geplanten Rückbau der Kabelbrücke am Park am 4./5.9.2019.

### **11.3 Anfragen**

#### **11.3.1 Baumpflanzungen**

Stadtrat Grunert nahm Bezug auf einen Presseartikel über ein sachsenweites Baumpflanzprogramm und fragte an, ob die Stadt Flöha von diesem Kenntnis hat und ob sie daran teilnehmen wird. Als Fläche zur Bepflanzung vor allem großer, langlebiger Bäume schlug er die Freifläche an der Flöha in Gückelsberg vor.

Herr Stefan pflichtete bei und bestätigte den Verlust vieler großer Bäume durch Baumaßnahmen. Dafür wurden verschiedene Ausgleichspflanzungen innerhalb der Stadt getätigt (Mühlgarten, Feldstraße etc.), die jedoch nicht ausreichend sind. Deshalb müssten geeignete Flächen sorgfältig ausgesucht werden. Er gab an, dass der Verwaltung keine weiteren Informationen zum Baumpflanzprogramm vorliegen, aber unabhängig davon derzeit 14 Baumpflanzungen in der Stadt beauftragt wurden (z. B. im Baumwollpark oder im Ortsteil Falkenau).

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irscher  
Protokoll

Ausschussmitglied  
Flöha, 13.09.2019

Ausschussmitglied